

[251.]

Neuigkeitenvon
Carl Schwartz in Brieg.**Frosch, die evangel. Lehre v. Reiche Gottes**
in kurzen Sätzen für junge Christen. 3 gg.(Bei Parthieen von 25 Exempl., à 2 gg., netto
1½ gg.)Dieses Schriftchen bitte allen evangelischen Geistlichen zur
Einführung beim Confirmanden-Unterricht angelegentlichst zu
empfehlen.**Gelegenheitsgedichte**, besonders zu Geburts- und
Namenstagen, Neujahrs- und andern Festen für gute
Kinder. Eltern, Erziehern und Lehrern gewidmet, von
Schöne, Schmidt, Knie und andern Verf. 5 gg.Es mangelt noch an Gelegenheitsdichtern, der wie dieser nur
Original-Arbeiten enthält. Ich bin überzeugt, Sie werden bei
einiger Verwendung viel davon absetzen.**Jugendlehrer**, der. Eine Sammlung moralisch-wissen-
schaftlich und technisch belehrender Erzählungen, Ge-
dichte, Anekdoten und Räthsel, redigirt v. d.
Oberlehrern J. E. Knie, Ch. G. Scholz und Zeichen-
lehrer Ferd. Koska, (mit beigegebenen Vorschriften und
Zeichnungen). II. Band. (1—12. Heft in 4 Lief.) 2 r.

Freiexemplare auf 10 1, 25 3, 50 7, 100 15.

— I. Band 2 r.

Hiervon stehen ebenfalls noch Exemplare à Cond. zu Diensten.

Kirchenfreund, der evangelische. Ein Buch für
den Landmann, redig. v. Past. Schulz und Frosch.
1. Jahrgang (52 Bog.) 1839. 1 r 8 gg., netto 1 r.Hiervon sind nur noch wenige Exemplare vorhanden, liefere
sie aber, um demselben eine größere Verbreitung zu verschaffen,
gegen baar 16 gg., und in Rechnung fest für 20 gg.,
netto, so weit der Vorrath reicht, ohne daß das Publikum von
dieser Ermäßigung etwas erfährt.**Tit, Elementar-Rechenbuch** für Seminarien und
Volkschulen. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. 15 gg.Von diesem Rechenbuche ist die 1. nicht unbedeutende Auf-
lage bereits vergriffen; es ist diese neue bereits in mehreren
Seminarien eingeführt, und wird von den meisten Lehrern behal-
ten werden, denen Sie selbiges zusenden. Würde dasselbe durch
ihre gefällige Vermittelung in noch einer Seminar-Anstalt ein-
geführt werden, so würde ich Ihnen nicht allein d. Expl. p.
Subscriptionsspr. à 12 gg. notiren, sondern auch außerdem noch
d. 11. gratis geben.

Zum Versenden liegen bereit:

(jedoch nur auf Verlangen)

Karte von Schlesien, bearbeitet nach Originalzeich-
nungen der neuesten Aufnahme, nach Anordnung des
Oberlehrers J. G. Knie, gezeichnet von Haberstrohm, Leh-
rer a. d. höhern Bürgerschule zu Breslau. 6 gg., netto
4½ gg. 10 Expl. auf einmal genommen netto 1 r 16 gg.Zu **Knie's neuester Zustand Schlesiens** (Breslau
bei Graß, Barth & Comp.) gehörig. Sie wird von allen
Besitzern dieses Werkes gekauft werden.Das Januarheft des II. Jahrgangs vom Kir-
chenfr. unter dem veränderten Titel:**Der evangelische Kirchenfreund**. Ein Sonntags-
blatt z. Förderung d. Reiches Gottes, unter Redaction d.
Past. Frosch u. Schulz. II. Jahrg. 1840. 1 r 8 gg.,
netto 1 r.

Auf 10 Expl. eins gratis.

Der Kirchenfreund hat jetzt ein sehr großes Publikum, un-
ter allen Ständen, in Städten und Dörfern fin-
den Sie überall Theilnehmer. Er erscheint von 1840
an in monatlichen Heften von 4—5 Bogen.**Ueber die Bereitung des künstlichen Asphalts**
zu Pflasterungen, mit besonderer Rücksicht auf neue
Versuche. (Besonders abgedruckt a. d. Oekonom. Mitthei-
lungen.) Preis 2 gg.**Modlitwa Pańska**. W. Piesniach. 3. Dodatkiem
Slow Zbawicielowych, na Krzyzu i piosnky dla pobożney
młodzieży, przy piernozym Sw. Wiczerzy nzywaniu. 3 gg.

Bei Parthieen von 25 Expl. à 2 gg., netto 1½ gg.

Dasselbe verbreiten Sie gefälligst gleich den **Marauer**
Stunden der Andacht, unter Katholiken und Protestanten
(d. h. in polnischen Gegenden). Geben Sie sich rechte Mühe
und Sie werden bedeutend absetzen. Der Verfasser hat hier Et-
was geliefert, was bis zur Gegenwart noch nicht vorhanden.**Mittheilungen** a. d. Verhandlungen und Arbeiten des
Brieger und Steinauer ökonomischen Vereins, redig. v.
Gr. v. Hoverden u. P. Schulz. 1. Jahrg. bestehend aus
22 Bog. Tert. 4. u. 2 lithographirte Beilagen (in halben
Bogen), geheftet 1 r.Verlangen Sie gefälligst von den für Ihren Wirkungs-
kreis passenden Artikeln Exempl. à cond. und senden Sie
solche fleissig zur Ansicht, und Ihre Bemühungen werden
sicher durch einen sehr bedeutenden Absatz belohnt werden.
Brieg, Januar 1840.

C. Schwartz.

[252.]

(Statt Novitätenzettel.)

Neuer Verlag der Hurter'schen Buchhandlung in Schaff-
hausen:**Denkwürdigkeiten** aus dem letzten Decennium des
18. Jahrhunderts. Herausgegeben von Friedr. Hur-
ter. (XIV. und 238 Seiten.) 8. 1840. geh. in Um-
schlag. 20 gg. oder 1 fl. 30 kr.**Briefe an Joh. v. Müller** (von berühmten Männern), her-
ausgeg. vom Bibliothekar Maurer-Constant. 4. Band.
8. auf Druckp. 1 r 16 gg. oder 3 fl., auf Belindruckp.
2 r. oder 3 fl. 36 kr.Wir ersuchen diejenigen Handlungen, die ihren Fortsetzungs-
Bedarf noch nicht angegeben haben, es doch nun unverweilt
zu thun.**Betrachtungen** über die neuesten Angriffe auf die Ehre
der kathol. Kirche. gr. 8. (6 Bogen.) geh. 8 gg. oder 36 kr.In Preußen verboten, wie die früher bei uns erschienene
actenmäßige Schrift:Zum Preussischen Kirchenrecht. gr. 8. Schaffhau-
sen 1838. Pr. 16 gg. oder 1 fl. 12 kr.**Handbüchlein** der neuesten Literatur des Katholizismus,
und zunächst der kathol. Theologie. 8. geh. 3 gg. oder 12 kr.Eine Fortsetzung hiervon, mit Thalerpreisen, ist un-
ter der Presse.Handlungen, die unverlangt keine Novas annehmen, wollen
von sämtlichen Artikeln selbst wählen.[253.] Den gesammten Musikalien-Verlag (nebst Eigen-
thumsrecht) von Pietro del Vecchio in Leipzig habe
ich durch Kauf an mich gebracht, und ist solcher nur von
mir zu beziehen.

Leipzig, 15. Jan. 1840.

Fr. Hofmeister.